



An der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist die Stelle

**des Rektors (m/w/d) (Besoldungsgruppe W3)**

nach § 82 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG) ab 01.08.2020 zu besetzen.

Die TU Bergakademie Freiberg richtet sich als Ressourcenuniversität bei Forschung und Lehre unter anderem daran aus, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit den endlichen Ressourcen dieser Erde zu bewerkstelligen ist. Dafür entwickeln die sechs Fakultäten effiziente und alternative Technologien für Rohstoffgewinnung, Energietechniken, Werkstoffe und Recyclingverfahren und tragen maßgeblich zur Lösung ökonomischer und ökologischer Herausforderungen bei. Die Forschungsstärke spiegelt sich auch in den Drittmiteleinnahmen pro Professor wider, bei denen die Freiburger Universität in den Neuen Bundesländern an der Spitze (und in Deutschland unter den Top Ten) liegt. Die Studierenden bescheinigen der TU Bergakademie Freiberg dabei regelmäßig in Rankings hervorragende Studienbedingungen und eine persönliche Betreuung.

Nach § 82 SächsHSFG kann zum Rektor (m/w/d) gewählt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bestellt werden, wer einer Hochschule als Professor (m/w/d) angehört oder eine abgeschlossene Hochschulausbildung besitzt und aufgrund einer mehrjährigen leitenden beruflichen Tätigkeit, insbesondere in Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft, Verwaltung oder Rechtspflege, erwarten lässt, den Aufgaben des Amtes gewachsen zu sein. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Wiederwahl für eine zweite Amtszeit ist zulässig. Es wird darauf hingewiesen, dass der Amtsinhaber sich wieder bewerben wird.

Erwünscht sind Bewerbungen von Persönlichkeiten, die insbesondere Erfahrung, Kompetenz und Reputation in der Organisation von wissenschaftlicher Lehre und Forschung, in der Leitung größerer Organisationseinheiten und bei Kooperationen mit Partnern in Wirtschaft und Wissenschaft nachweisen können. Die Identifikation mit der Universität und ihrem Standort wird vorausgesetzt; der Hauptwohnsitz sollte nach Freiberg oder in den Umkreis (30 km) verlegt werden.

Die Bewerber (m/w/d) werden gebeten, neben den üblichen Unterlagen ein Konzept über ihre Vorstellungen zur weiteren Entwicklung der Technischen Universität Bergakademie Freiberg abzugeben. Dabei sollte besonders darauf eingegangen werden, wie die Universität in ihrem bewährten Profil gestärkt, Lehre und Forschung zukunftsorientiert und interdisziplinär weiterentwickelt sowie die nationale und internationale Wirksamkeit verstetigt werden soll.

Die TU Bergakademie Freiberg ist bestrebt, den Anteil an Frauen, vor allem in Führungspositionen, zu erhöhen. Es ist daher besonders erwünscht, dass sich entsprechend qualifizierte Frauen für die ausgeschriebene Position bewerben. Als Mitglied des Netzwerkes Familie in der Hochschule setzt sich die Universität für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in Leitungspositionen ein. Schwerbehinderte sowie ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt. Dazu ist es notwendig, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht übernommen werden.

Die Bewerbungen sind schriftlich per Post mit aussagefähigen Unterlagen bis zum **15.12.2019** zu richten an:

**TU Bergakademie Freiberg**  
**Vorsitzender des Hochschulrates**  
**persönlich/vertraulich**  
**Akademiestraße 6**  
**09596 Freiberg/Sa.**